



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Biologie_Master 1-Fach
Gasthochschule	Université Grenoble Alpes
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Biologie

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Wintersemester 2024/25
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	2
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	3
Das Leben im Ausland	2
Eine neue Kultur entdecken	2
Das soziale/kulturelle Leben	3

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	2
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Sehr gut und informativ
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Ja
Wenn ja, welche Art von Unterstützung?	Schnelle Antworten bei Fragen per email
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Nein
Wenn nein, welche Informationen haben gefehlt?	Fehlende Informationen bezüglich der Einschränkungen z. B. bei der Wohnungssuche wenn man über 30 ist. (Wusste man an der RUB allerdings auch nicht)

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	2
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Es gab eine Informationsveranstaltung wie das Auslandssemester ablaufen wird, worauf man achten muss etc, es gab einen Termin zur Klärung der gewählten Kurse und Beratung, falls etwas angepasst werden musste und es gab eine Führung über den Campus mit Tipps für Grenoble und Beantwortung weiterer Fragen.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Alles lief online und problemlos.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Sehr gute Ausstattung, mehrere Bibliotheken zum lernen, Drucker vorhanden, eduroam überall vorhanden, viele Mensen und Cafeterien.

Aufteilung des akademischen Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	25
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	2
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Französisch Sprachkurs: sehr gut, sehr interaktiv Englisch für Naturwissenschaften: gut, hätte noch intensiver sein können Pathogenic memory: sehr gut, gut strukturiert Bacteriology: gut, sehr viel Input
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Online über moodle während des Kurses und vor Beginn durch das Gespräch zur Kurswahl
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Sehr gut
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas besser
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Punkte von 1 bis 20, wobei 20 das beste ist.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	WG von privat
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Ja
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Da ich zu alt für jegliche studentische Unterkünfte war, musste ich in privaten Foren nach einem Appartement/WG suchen. Diese Seiten wurden mir von der Gasthochschule empfohlen. Die Unterkunft lag etwas außerhalb, war dadurch aber in ruhigere Umgebung und zudem günstig. Zu Beginn gab es ein kleines Insektenproblem.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Die Menschen in Grenoble waren wirklich alle super herzlich, lieb und hilfsbereit, viele haben Englisch gesprochen. Ich habe mich in der Stadt sehr wohl gefühlt. Grenoble selber bietet viele Freizeitmöglichkeiten, Einkaufszentren, Sportstätten, Parks, ist dabei aber nicht überlaufen, absolut keine Touristenstadt. Es gab außerdem viele Museen, die teils kostenlos waren.
Haben Sie ein Visum benötigt?	Nein
Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	Ja
Wenn ja, welche?	Auslandskrankenversicherung

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas höher
---	-------------

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten? Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)? Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt? Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	350
Verpflegung pro Monat	250
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	67
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	30
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	697

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	110
Kosten für Bücher, Kopien, etc	10
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	120

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes? Das Auslandssemester war sehr ereignisreich und lehrreich. Ich habe viele schöne Erinnerungen gesammelt und bin immer wieder über mich hinaus gewachsen, um die verschiedenen Herausforderungen im Verlauf zu meistern. Ich konnte eine andere Universität kennenlernen und das dortige Lehrsystem. Insgesamt hat mich die Zeit in Grenoble durch die vielen Erfahrungen bereichert.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen. Ich habe wirklich tolle Leute kennengelernt, die Professoren waren alle super nett und hilfsbereit und der Campus gefiel mir wirklich gut. Auch die Landschaft um Grenoble war traumhaft schön und war perfekt für Ski fahren und wandern gehen.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen. Besonders negativ fand ich die Wohnungssuche vor Beginn des Auslandsaufenthalts, welche sich durch mein höheres Alter schwierig gestaltet hat und erst kurz vor Beginn zu einem positiven Ende fand.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen. Die größte Herausforderung waren die zwei 6 CP Kurse. Die Unterrichtsweise unterschied sich stark von der bisher bekannten in Bochum, was mich sehr überforderte und ich brauchte lange, um mich darauf einzustellen.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes 3

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen
Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt
gewusst?**

Dass Studierende über 30 kaum studentische Rabatte und Vorteile erhalten und sich selber um eine Unterkunft kümmern müssen. Dass früher zu wissen, hätte viel Stress erspart und auch die geldliche Planung verändert.

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf
unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja